

Anhang 2: Online-Lehre der Zukunft

Wünsche für die kommenden Semester		Kombinierbarkeit von guter Lehre und Online-Lehre	Grenzen der Online-Lehre	Politischer Rahmen
Didaktisch	Organisatorisch			
<p>Vor-Ort-Präsenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie-Praxis-Verknüpfung (19) • Patient*innen-vorstellung / Beispiele besprechen (10) • Nachholen versäumter Lehrinhalte (2) • Rückkehr zu Vorlesungen in Präsenz (2) <p>Digitales Format</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beibehalten digitaler Vorlesungen (12) • Möglichkeit, (Fragen) synchron zu diskutieren (7) • Unterstützung durch Lehrende (4) • Wunsch nach Videos zu synchronen Veranstaltungen (4) • Vermehrtes fallbasiertes Studium (1) • Größere Vertrautheit mit neuen digitalen Konzepten (1) • Materialbereitstellung gesammelt zu Semesterbeginn (1) • Ausbau des bisherigen digitalen Repertoires (2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe in der Lehrgestaltung durch die Universität <ul style="list-style-type: none"> - Medizindidaktischer Austausch (4) - Größere Kapazitäten universitärer Plattformen (2) • Verbales explizites Feedback (5) • Übersichtliche Kursräume auf Lernplattformen (4) • Rechtzeitige Materialbereitstellung (3) • Verbesserte technische Durchführung der Lehrangebote (2) • Mehr Planungs-sicherheit bzgl. Semesterverlauf (2) • Schulungen für Dozierende in der Didaktik der Online-Lehre (1) • Abstimmung der Fächer untereinander in Bezug auf die Study Load (1) • Bedarf nach Abstimmung bestehender Lehrinhalte aufeinander (1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mischkonzepte aus digitalen Angeboten und Vor-Ort-Präsenz (6) • Machbarkeit guter Online-Lehre (6) • Individuelle Lehrkonzepte für jedes Fach (4) • Studierenden-freundliche Lehre (3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Vorbereitung auf Berufs-qualifikation <ul style="list-style-type: none"> - Unzureichender Erwerb praktischer Fertigkeiten (6) - Fehlende Nachhaltigkeit des erworbenen Wissens (1) • Fehlender angeleiteter Einstieg in neue Lehrbereiche (1) • Fehlendes Eingehen auf verschiedene Lernpräferenzen (1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau zeitlicher Ressourcen für Lehrende (3) • Ausbau finanzieller Ressourcen (2) • Bildungs-politische Unterstützung (2)

<p>Mischung von Vor-Ort-Lehre und digitalen Konzepten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inverted Classroom zur Vorbereitung von Vor-Ort-Präsenzkursen (9) • Dualismus in der Lehrumsetzung (8) • Optionale Vor-Ort-Präsenz in Vorlesungen mit Online-Streaming (4) <p>Individualität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortlichkeit bezüglich psychischer Gesundheit (2) • Multimodale Lehre (1) • Fachspezifische Lehrgestaltung (1) 				
--	--	--	--	--

Anmerkung: Die Zahlen in runden Klammern bezeichnen die absolute Nennung der jeweiligen Kategorie durch die Interviewpersonen.